

# Die Kleinen übernehmen den Pariser Platz

**ARBEITSKREIS NORD** Auch im Bezirk Chorweiler wurde Weltkindertag gefeiert – mit vielen Spielen und einer Kletterwand

VON KARINE WALDSCHMIDT

**Chorweiler.** Zwei grellbunt ange-malte Gruselmasken waren auf Pflöcke getackert, sie hatten beide ein Loch in der Mitte. Jedes Kind, dem es gelang, einen Tennisball zielgenau hindurchzuwerfen, erhielt ein Spielzeug als Belohnung. Irem (9) landete schon beim ersten Wurf einen Treffer. „Das Spiel heißt Monsterspiel, das haben wir uns selbst ausgedacht“, sagte Anna Knauer von Kindernöte beim Weltkindertag auf dem Pariser Platz.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis Nord seit 21 Jahren für Jungen und Mädchen in Chorweiler organisiert. In dem Gremium haben sich die Kinder- und Jugendeinrichtungen des Stadtbezirks zusammengeschlossen. Und so waren nahezu alle vertreten, boten Spiele an, etwa das Café Pegasus, der Seeberger Treff, Blu4Ju, Magnet und Northside. Mit dabei waren auch die Kolpingjugend und der Canyon Chorweiler. Letzterer hatte eine Kletterwand aufge-



stellt, an der unter Aufsicht gekraxelt werden durfte. Eine Schlange bildete sich vor dem Riesentrampolin, auf dem vier Kinder gleichzeitig springen konnten. Umlagert war auch der mobile Bolzplatz, den der Bauspielplatz hatte auffahren lassen. „Das Soccerfeld haben wir gemietet“, erläuterte Sozialarbeiter Frank Hellenkemper, der die Rolle des Schiedsrichters übernahm. „Kein Handspiel, das ist sofort ein Tor für die anderen“, mahnte er die Nachwuchsfußballer. Die legten sich ins Zeug, wichen keinem Zweikampf aus.

Raum zum Toben gab es reichlich: Auf dem mobilen Bolzplatz wurde eifrig gekickt, und an der Kletterwand ging es hoch hinaus. Fotos: kaw